

Informationen nach Art. 13 EU Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) im Zusammenhang mit der Verarbeitung von Bewerberdaten im Rahmen von Stellenbesetzungsverfahren

Die Bewerbung und damit die Zusendung der für eine Bewerbung üblichen Unterlagen erfolgt freiwillig. Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für die ausgeschriebene Stelle verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit b) DS-GVO und Art. 88 DS-GVO in Verbindung mit § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz.

Verantwortlicher ist der
Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement
Riesaer Straße 7h
01129 Dresden.

Für Dienstposten mit einer Vergütung oberhalb A 15 bzw. E 15 kann eine Übermittlung der Daten an das Sächsische Staatsministerium der Finanzen sowie an die Sächsische Staatskanzlei notwendig werden. Ansonsten ist eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten außerhalb des Staatsbetriebes Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB) nicht beabsichtigt.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Wahrung der Einspruchsrechte der Bewerber für zwölf Monate nach Besetzung der Stelle bzw. bis zum rechtskräftigen Abschluss des streitigen Verfahrens über die Stellenbesetzung gespeichert und danach gelöscht bzw. datenschutzgerecht vernichtet.

Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu:

- Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO),
- Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO);
- Datenlöschung (Art. 17 DS-GVO),
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und
- Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO).

Eine automatisierte Entscheidungsfindung erfolgt nicht.

Sollte Ihre Bewerbung aus Sicht des SIB über die konkrete Stelle, für die Sie sich beworben haben, hinaus noch in Betracht kommen, so wird der SIB Sie darüber informieren. Sie können die Einbeziehung in das weitere Bewerbungsverfahren jederzeit ablehnen.

Sofern Sie mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht oder im Verlaufe des Verfahrens nicht mehr einverstanden sind, können Sie diesen Umstand jederzeit mitteilen. Die Mitteilung bedeutet zugleich das Zurückziehen Ihrer Bewerbung. Die übermittelten Unterlagen werden unverzüglich vernichtet und Ihre personenbezogenen Daten aus dem laufenden Bewerbungsverfahren entfernt.

Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten des Staatsbetriebes Sächsisches Immobilien- und Baumanagement wenden. Sie erreichen diesen per E-Mail unter Datenschutz@sib.smf.sachsen.de oder postalisch unter

Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement
Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Riesaer Straße 7h
01129 Dresden.

Weiterhin haben Sie ein Beschwerderecht nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO bei der zuständigen Aufsichtsbehörde. Diese kann schriftlich eingereicht werden beim

Sächsischen Datenschutzbeauftragten
Postfach 12 00 16
01001 Dresden.